

Die Norddeutsche Energiegemeinschaft eG zum Jahresabschluss 2018

Liebe Mitglieder,

nunmehr ist unser 8. Geschäftsjahr vergangen. Unsere Windkraft- und Photovoltaikanlagen liefen sehr gut, insgesamt wurden die geplanten Einspeisemengen übertroffen. Die Photovoltaikanlagen liegen aufgrund der erhöhten Sonneneinstrahlung mit Ihren Erlösen deutlich über dem Vorjahresniveau. Die Mindererlöse der Windkraftanlagen, bedingt durch das windarme 2018, konnten durch die gute Einspeisung der Photovoltaikanlagen überkompensiert werden. Bei beiden Windkraftanlagen wurde ein Fledermausmonitoring über zwei Jahre durchgeführt und Abschaltung mit geringer Ergebnisauswirkung sind erforderlich.

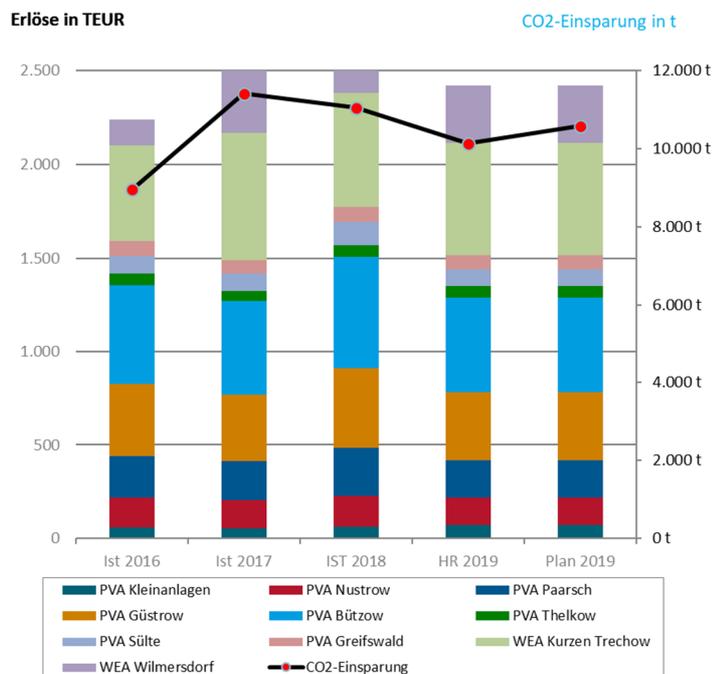
Weitere Photovoltaik- oder Windprojekte konnten in 2018 nicht umgesetzt werden. Entweder wurden unsere Renditeanforderungen nicht erreicht oder die Verpächter akzeptierten unsere Pachtzahlungsangebote nicht. Zum Windpark „Alt Zachun“ gibt es leider nach wie vor keinen neuen Stand. Es liegen drei Widersprüche vor, zu denen das StALU Westmecklenburg noch keine Bescheide erlassen hat.

Mitglieder und Projekte

Anzahl Mitglieder	946	Geschäftsguthaben	4,98 Mio. EUR
-------------------	-----	-------------------	---------------

Anlage	Inbetriebnahme	Nennleistung	Investition
10 Kleinanlagen	2011-2013	287 kWp	616 TEUR
Nustrow	05/2012	625 kWp	1.260 TEUR
Paarsch	03/2012	999 kWp	1.838 TEUR
Güstrow	09/2012	1.880 kWp	3.262 TEUR
Bützow	03/2013	3.033 kWp	4.651 TEUR
Thelkow	01/2013	302 kWp	487 TEUR
Sülte	03/2014	835 kWp	964 TEUR
Greifswald	07/2015	164 kWp	513 TEUR
Wilmersdorf	06/2016	2.300 kW	2.648 TEUR
Kz. Trechow	02/2016	3.050 kW	5.697 TEUR
Summe		13.475 kW	21.925 TEUR

Entwicklung EEG-Erlöse und CO₂-Einsparung



In 2018 konnten wir ein Ergebnis in Höhe von 441 TEUR erzielen. Dieses liegt 150 TEUR über dem Plan, hauptsächlich aufgrund der erhöhten Einspeisung der Photovoltaikanlagen. Der Vorstand wird dem Aufsichtsrat und der Generalversammlung für 2018 eine Ausschüttung in Höhe von 6,0 % zzgl. der Verzinsung der Vorjahresguthaben in Höhe von 0,5 % vorschlagen. Dies kann die Generalversammlung beschließen, die am 17.05.2019 stattfinden wird.

Viele von Ihnen haben den Wunsch, weitere Anteile an der NEG zu zeichnen, auch die Warteliste II ist lang. Sobald wir Neuzeichnungen zulassen, werden Sie natürlich benachrichtigt. Das Verfahren zur Übertragung von nicht mehr gewünschten Anteilen wurde angenommen und hat sich in der Praxis bewährt.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und verbleiben mit sonnigen Grüßen
Ihr Vorstand der Norddeutschen Energiegemeinschaft

